



Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Gertrud zu Pattensen

Nr. 2 / 2023

Mai - Juni



Truестory -

was wäre, wenn das mit Jesus wahr ist?

Seite 6



Endlich ist er da, der Wonnemonat Mai!

Die Frühjahrskälte ist endgültig überwunden, und an manchen Tagen ist es schon sommerlich warm.

Der Blick aus dem Fenster in meinem Büro fällt auf blühende Büsche und Sträucher. Die Vögel im Rhododendron sind eifrig dabei ihre Jungen groß zu ziehen. Die ganze Natur singt ein Loblied auf ihren Schöpfer.

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1) So lautet der Wochenspruch für den ersten Sonntag im Mai, und ich finde, dieser Spruch passt ganz wunderbar zum Frühling. Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite, und überall in den Gärten und auf den Feldern lassen sich die Wunder Gottes bestaunen.

Aber was ist, wenn ich in all dem keinen Gott sehen kann? Was, wenn mir gerade überhaupt nicht nach Wunder bestaunen zu Mute ist? Ist diese Aufforderung zum Lob Gottes nicht ein Affront gegen die Wirklichkeit mit all ihren Schrecken?

Meine Gedanken wandern zurück. Vor nicht ganz einem Monat haben wir Ostern, das Fest der Auferstehung, gefeiert. Mutlose und von Trauer gebeugte Frauen und Männer machen die Erfahrung: das Grab ist leer – Jesus lebt! Eine neue Wirklichkeit tut sich auf! Die Realität des Todes bleibt, aber sie wird durch die Kraft der Auferstehung gebrochen. Hoffnung wächst!

Diesen Perspektivwechsel kann ich nur als ein Wunder Gottes beschreiben. Und so ist auch das Lob Gottes für mich kein trotziges „Lob entgegen der Realität“, sondern ein vertrauensvolles „Lob obwohl“. „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Ja, das will ich tun.

Ihre/Eure

*Ann Kristin
Mundt*

An Markttagen ist unsere Kirche wieder offen!



Foto: Annegret Bechstedt

Auch in diesem Jahr wird ein kleines Team aus unserer Gemeinde dafür sorgen, dass die St. Gertrud-Kirche an den Tagen, an denen auf dem Pattensener Dorfplatz Markt ist, besichtigt werden kann.

Ab dem 15. Juni

an jedem Donnerstag
von 14.30 bis 16.30 Uhr

wird die Kirche geöffnet sein, und ein Stellschild „Offene Kirche“ weist dann die Marktbesucher darauf hin.

Da der Pattensener Wochenmarkt am Donnerstag, dem 11. Mai, sein großes Jubiläum feiert, wird die Kirche an diesem Nachmittag ebenfalls geöffnet sein.

Ann Kristin Mundt

In dieser Ausgabe:

| | | | |
|-------------------------------------|----|---|----|
| Truестory in der St. Gertrud-Kirche | 1 | Schatzgräber | 19 |
| Andacht: Ann Kristin Mundt | 2 | Aus dem Kirchenvorstand | 20 |
| Offene Kirche an Markttagen | 3 | Verabschiedung Kerstin Völker | 22 |
| Evangelisch für Neugierige | | Anmeldung der Vorkonfirmanden | 23 |
| Das Vaterunser - Teil 4 | 4 | Kindergarten-Bibel-Tage | 24 |
| Redaktion sucht Verstärkung | 5 | Pastor Kai-Uwe Hecker und | 25 |
| Jugendwoche truестory | 6 | Pastor Ulrich Hahn | |
| Open-Air-Gottesdienst | 8 | Neuanlage Pfarrgarten | 26 |
| am Himmelfahrtstag | | Vortrag von Christa Bearivo | 27 |
| Open-Air-Taufe in Tangendorf | 9 | Partnerprojekt Schattenschulen | 28 |
| Kleidersammlung 2023 | 10 | Freud und Leid: | |
| Dienstagstreff | 11 | <i>Geburtstage, Taufen,</i> | 30 |
| Aktionen „Warmes Gemeindehaus“ | 11 | <i>Hochzeiten und Beerdigungen</i> | |
| Kochen, Basteln, Filme sehen ... | | <i>nur in unserer Printausgabe</i> | |
| Portrait Katharina Müller | 15 | Impressum / Bildnachweis | 31 |
| Gruppen und Kreise | 16 | Auf einen Blick | 32 |
| Gottesdienste im Mai und Juni | 18 | Kleidersammlung 2023 | 33 |

Das Vaterunser - Teil 4

VATER UNSER IM HIMMEL,

GEHEILIGT WERDE
DEIN NAME.

DEIN REICH KOMME.

DEIN WILLE GESCHEHE,
WIE IM HIMMEL,
SO AUF ERDEN.

UNSER TÄGLICHES BROT
GIB UNS HEUTE,

UND VERGIB UNS
UNSRER SCHULD,

WIE AUCH WIR VERGEBEN
UNSEREN SCHULDIGERN.

UND FÜHRE UNS
NICHT IN VERSUCHUNG,

SONDERN ERLÖSE UNS
VON DEM BÖSEN.

DENN DEIN IST DAS REICH
UND DIE KRAFT UND DIE
HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT.

AMEN.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

In den Augen der biblischen Texte sind wir Menschen Wesen aus Körper, Seele und Geist. Während für Platon, einen der wichtigsten griechischen Philosophen der Antike, der Körper das Grab der Seele war, wertschätzt die jüdisch-christliche Tradition die Leiblichkeit des Menschen.

Gott selbst hat den Menschen als ein leibliches Wesen erschaffen. Damit sind auch alle leiblichen Bedürfnisse Teil der Schöpfung Gottes, und Gott hat versprochen, eben auch für diese leiblichen Bedürfnisse des Menschen zu sorgen.

Im ersten Buch Mose verspricht Gott Noah und seiner Familie: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1 Mose 8,22)

Das bedeutet: Ich, Gott, weiß um all das, was du, Mensch, zum Leben brauchst, und ich will dich mit diesem Lebensnotwendigen versorgen.

Die Bitte „unser tägliches Brot gib uns heute“ reflektiert auf dieses Versprechen Gottes. Wenn Beten bedeutet, mit Gott zu reden und sich Gott anzuvertrauen, dann ermutigt Jesus uns mit dieser vierten Bitte des Vaterunser Gott auch unsere leiblichen und

leibhaftigen Bedürfnisse anzuvertrauen. Wir brauchen vor Gott nicht zu verstecken, wonach sich unser Leib sehnt.

Das können der Hunger nach Brot und der Durst nach Trinken sein, aber auch der Hunger nach Freunden, verlässlichen Nachbarn, Frieden im Land, einer weisen und gerechten Regierung und gutem Gelingen im Beruf. Kurz: Alles, was wir brauchen, damit unser tägliches Leben im Guten erhalten bleibt.

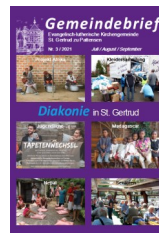
Um all das bitten wir Gott mit dieser Bitte um das tägliche Brot und leben jeden Tag in der festen Zuversicht: Gott sorgt für uns.

Eine Geschichte aus der Bibel, die dieses Versorgen Gottes besonders

gut widerspiegelt, ist die sogenannte „Speisung der 5000“: Eines Tages sind ungefähr 5000 Männer, Frauen und Kinder bei Jesus in der Wüste und hören ihm zu. Als es Abend geworden ist, stellen die Jünger fest, dass es nicht genug Essen gibt, um all die Menschen zu versorgen. Ein Kind aber hat fünf Brote und zwei Fische und bringt diese zu Jesus. Jesus spricht ein Dankgebet über diese Gaben, lässt sie verteilen, und alle werden satt.

So zeigt Jesus selbst uns, dass das wahr ist: Gott ist ein Gott, der versorgt. Aus wenig macht er viel. Darum beten wir: unser tägliches Brot gib uns heute.

Ann Kristin Mundt



Das Team-Gemeindebrief sucht Verstärkung

Wenn Sie Lust haben, an unserem Gemeindebrief mitzuarbeiten - sei es mit eigenen Texten, Bildern, im Layout oder in der Organisation, dann sind sie herzlich willkommen in unserem Redaktionsteam.

Bei Interesse melden Sie sich / melde Dich bitte bei
Jürgen Bechstedt

☎ 04171 / 7 43 61

✉ Jürgen Bechstedt <j.bechstedt@kirchengemeinde-pattensen.de>

truestory – unsere Jugendwoche in Pattensen

Nach langer Planung und Vorbereitung war es diesen Februar endlich soweit:

Die Woche bestand aus fünf offiziellen Abenden und einem Mitarbeitenden-Abend mit jeweils einem bestimmten Thema. Es gab jeweils einen modernen und lebendigen Gottesdienst, wo die Teens aktiv mit eingebunden waren und ihn mitgestaltet haben.

Außerdem hatten wir den Rapper und Diakon Lorenzo die Martino und seine Freundin Rose zu Gast, die die Abende mit christlichem Rap aufgemischt und für gute Stimmung gesorgt haben.



Der christliche Rapper und Diakon Lorenzo die Martino in der St. Gertrud-Kirche

Unser Jugendevent „truestory“ fand vom 14.02. bis zum 18.02. täglich um 18:30 Uhr bei uns in der St. Gertrud-Kirche in Pattensen statt.

Eine Woche, die von den Teens und Jugendlichen unserer Gemeinde in verschiedenen Teams wie z.B. dem Moderationsteam, dem Technikteam, dem Dekoteam und noch vielen weiteren Teams über das vergangene Jahr vorbereitet wurde.

Hierfür holte Lorenzo Teens mit auf die Bühne und gab am letzten Abend nochmal ein kleines Konzert mit einem Rapbattle gegen Eric Meyerhoff aus unserer Gemeinde.

Außerdem war Julia Garschagen, die truestory EU mitleitet, bei uns als Predigerin zu Gast und hat jeden Abend zu den jeweiligen Themen im Dialogstil gepredigt und gemeinsam mit den Teens true stories aus der Bibel gelesen, wo es dann die Mög-

lichkeit gab, ihr alle Fragen zu dem Text zu stellen.

Denn genau dafür bietet dieses Event den Raum. Truestory soll gerade für die Teens eine Chance sein, Jesus zu begegnen, ihn kennenzulernen, von ihm zu hören und die Möglichkeit zu haben, ihre Fragen zu stellen und sich mit ihnen zu beschäftigen.

Anschließend gab es die Möglichkeit, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen:

Entweder vor der Kirche mit leckerem Essen von dem Bistroteam im Gemeindehaus mit Waffeln, Mario Kart, Spielen und Musik oder etwas stiller und andächtiger in der Kirche, wo es noch die Möglichkeit gab, mit den Leuten der „Ansprechbar“ ein Seelsorgegespräch zu führen oder einfach seine Gedanken über den Abend zu teilen und für sich beten zu lassen.

Wie Gott in dieser Woche gewirkt hat, wurde im Sonntagsgottesdienst nochmal deutlich, da dort ein paar der Teilnehmenden und Mitarbeitenden ihre true story mit Gott aus der Woche, also ein Zeugnis, geteilt haben.

Zwei Teens, die bei truestory dabei waren, haben ihr Zeugnis aufgeschrieben, um es mit uns zu teilen:

„Ich habe während truestory erlebt, wie Jesus mir ein Zeichen gegeben hat und ich dadurch wusste, dass es die richtige Entscheidung war, sich für Jesus zu entscheiden. Mich hat begeistert, dass jeder bei Jesus willkommen ist. Ich finde an Jesus spannend, dass er für jeden da ist und für jedes Problem irgendwie eine Lösung hat.“ - Lina

„truestory war ein besonderes Erlebnis für mich, weil ich zum ersten Mal die Gegenwart von Jesus gespürt habe. Mir ist klar geworden, wie gutmütig Jesus ist. Außerdem durfte ich auch mit Lorenzo Di Martino auf der Bühne stehen.“ - Zoe

Zurückblickend auf diese bunte und lebendige Woche voller Gemeinschaft und Feuer für Jesus kann man nur danke sagen, für alle, die sich eingebracht haben und in irgendeiner Form mitgewirkt, teilgenommen oder für die Woche gebetet haben.

Ihr seid Klasse, und ohne euch hätte truestory2023 in Pattensen nicht so ausgesehen, wie es ausgesehen hat! Lasst uns Gott für diese tollen Menschen und diese bereichernde Woche danken.

Merle Peters

**Open-Air-Gottesdienst am Himmelfahrtstag
Mit Taufen und Einführung unserer neuen
Pfarrsekretärin Katharina Müller
und anschließendem gemeinsamen Mittagessen**



Foto: Frank Dannenberg

Am Himmelfahrtstag, dem 18. Mai, laden wir herzlich zum Open-Air-Gottesdienst mit Taufen vor der Kirche ein. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird vom Posaunenchor musikalisch gestaltet.

In diesem Gottesdienst wollen wir auch unsere neue Pfarrsekretärin Katharina Müller in ihre Aufgabe einführen. Parallel zum Gottesdienst gibt es auch ein Kinderprogramm.

Im Anschluss sind dann alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Es hilft uns sehr, wenn Sie dazu ihr eigenes Geschirr (tiefer Teller und Löffel) mitbringen. Wir freuen uns auf einen schönen und besonderen Gottesdienst.

*Für das Team
Ann Kristin Mundt*

**Open-Air-Taufgottesdienst
am 11. Juni um 10.00 Uhr
in Tangendorf**



Foto: Frank Dannenberg

Taufgottesdienst in Tangendorf 2017

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel feiern.

Wieder einmal sind wir in Tangendorf zu Gast, wo es einen wunderschönen, im Wald gelegenen Teich gibt, an dessen Ufer wir uns am 11. Juni zum Gottesdienst versammeln wollen.

Pastor Kai-Uwe Hecker und Pastorin Ann Kristin Mundt verantworten diesen Gottesdienst gemeinsam, und

unser Posaunenchor sorgt für die passende Musik. Natürlich hoffen wir auf bestes Wetter und eine fröhliche Stimmung.

Der Teich ist über die Wulfsener Straße zu erreichen, von der man aus dem Ort kommend rechts ab den Waldteich findet. Der Weg dorthin wird auch ausgeschildert sein. In unserer St. Gertrud Kirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Taufen können noch bis zum 1. Juni im Kirchenbüro angemeldet werden.

Für das Team: Ann Kristin Mundt

Kleidersammlung 2023

Am 25. März war es wieder soweit. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer kamen auf dem Marktplatz in Pattensen zusammen, um gut erhaltene Kleidung für die Deutsche Kleiderstiftung einzusammeln.

Mit Warnwesten und Handschuhen ausgerüstet wurden alle auf die verschiedenen Gespanne und Autos verteilt. Im strahlenden Sonnenschein fuhren wir los, und bei strömendem Regen kamen alle wieder zusammen.



Foto: Frank Dannenberg

Zum Glück sind LKW-Planen wasserdicht, und so konnten sich alle zusammen nach getaner Arbeit im offenen LKW mit Getränken, belegten Brötchen und einem Stück Blechkuchen auf die Hand stärken.

Darum nochmal ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern! Ohne euch wäre so eine Aktion nicht möglich! Vielen Dank auch allen Spenderinnen und Spendern für die anvertraute Kleidung!

Ann Kristin Mundt

Aus dem Frauengesprächskreis wird der -

Dienstagstreff

Wir treffen uns alle 14 Tage am Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir wollen gemeinsam hören, singen, reden und beten.

Dabei sind uns christliche Werte wichtig.

Hier sind die nächsten Termine:

2., 16. und 30. Mai / 13. und 27. Juni

Herzlich willkommen!

Aktion Warmes Gemeindehaus

Kinoabende



An drei Sonntagen im Januar und Februar dieses Jahres gab es ein besonderes Film-Angebot im gemütlichen, warmen Gemeindehaus:

**„The CHOSEN“
eine neue Serie
über das Leben Jesu**

An einem Abend wurden jeweils zwei Folgen der Serie gezeigt mit einer kurzen Pause dazwischen. Wie im Kino gab es dazu Getränke und Popcorn am Platz, während in der Pause frische Snacks aus der Küche des Gemeindehauses angeboten wurden.

Aktion Warmes Gemeindehaus Holzwerkstatt

Wir sind total dankbar und erfüllt von diesem Nachmittag im Gemeindehaus.

In Gemeinschaft aus Holz wunderschöne Dinge gestalten und nebenbei Kaffeetrinken, Kuchen essen, klönen.....

— ein schöner Nachmittag.

Dankeschön an euch, die ihr viel geplant, vorbereitet, geholfen,

beraten und später aufgeräumt und geputzt habt! Unsere Holzarbeiten, Tee-lichtständer und Spielzeug für Wiebke finden garantiert einen guten Platz.

Evi Kuchenbecker und Moni Bartke



Foto: Ann Kristin Mundt

Stricken, Häkeln und Basteln



Heike Davids; Foto: privat

Unter dem Thema „Warmes Gemeindehaus“ haben wir am Sonnabend, dem 17. Dezember 2022, ein Zusammenkommen für gemeinsames Stricken, Häkeln und Basteln angeboten.

Diese zwei Stunden waren bunt gefüllt mit verschiedenen weihnachtlichen Strickideen und winterlichen Basteleien. Bei Kaffee und Keksen hatten es sich rund 15 Gemeindemitglieder gemütlich gemacht.

Es kam schnell eine adventliche Atmosphäre auf, in der sich viel ausgetauscht und gebastelt wurde. Abgerundet wurde dieser Nachmittag mit dem Vorlesen einer besinnlichen Geschichte. Besonders gefreut hat sich das Team über die zahlreiche Teilnahme und die tollen Gespräche mit allen Anwesenden.

Angela Bialluch, Heike Davids und Christel Meyer

Aktion Warmes Gemeindehaus Ein kunterbunter Nachmittag für die ganze Familie

Foto: Ann Kristin Mundt



Es war ein wunderschöner Nachmittag, und wir hatten viel Spaß und Freude!

*Timo & Julia Werner
mit Jonas und Theo
aus Luhdorf*

Literarisches Café

Lieder vom Leben
und
Geschichten
vom Anderssein

im „Warmen Gemeindehaus“,
gesungen und gelesen
von
Schauspielerin
Suzanne Andres

Foto: Annegret Bechstedt



Aktion Warmes Gemeindehaus Gemeinsames Kochen

An einem Samstag im Januar haben wir im Team im Gemeindehaus gekocht. Es gab Hackfleischsuppe, eine vegetarische Variante und ein leckeres Schneegestöber mit Beeren, Baiser und Sahne zum Nachtisch.

Beim Vorbereiten wurde geschnippelt und gerührt, gedeckt und dekoriert und natürlich gequatscht.

Tatsächlich kamen fast 30 nette Menschen, die sich über das leckere Essen und lebhaftes Gespräch gefreut haben.

Mir hat die Aktion sehr viel Spaß gemacht und mache gerne wieder mit!

Dorothea Ems



Foto Stefan P. reuß

Pizzaessen

Bei unangenehm kalten Temperaturen am warmen Kaminfeuer im Gemeindehaus sitzen und Pizza essen habe ich sehr genossen. Es gab angelegte Gespräche, und ich habe sogar jemanden aus der Gemeinde kennengelernt, den ich noch nicht kannte. Die Pizza reichte für alle.

So waren die Events im Gemeindehaus: Unvorhersehbar, unkompliziert, entspannt und ... "Wie eine Pralineschachtel: Man weiß nie, was man bekommt (frei nach Forrest Gump)".

Annegret Kuchenbecker

Katharina Müller - Das neue Gesicht im Pfarrbüro

Seit dem 15. April ist Katharina Müller neu als Pfarrsekretärin in unserem Kirchenbüro. Bevor sie diese Stelle antrat, war sie bei einem Immobilienmakler, der Leuphana-Universität und bei Handwerksfirmen ebenfalls im Büro beschäftigt.



Foto privat

Die gebürtige Münsterländerin lebt mit ihrem Mann und den drei Kindern in Luhdorf.

In der Kirchengemeinde ist sie gemeinsam mit ihrer Familie schon lange aktiv. Sie selbst besucht regelmäßig den Gottesdienst und ist in einem Hauskreis dabei. In diesem Winter engagiert sie sich bei der Aktion "Warmes Gemeindehaus" mit dem literarischen Café.

An unserer Gemeinde schätzt Katharina Müller die Offenheit, Freund-

lichkeit und das Miteinander auf Augenhöhe. Durch die verschiedenen Angebote und Aktionen konnte sie Gott für sich neu kennenlernen.

Auch ihre Kinder nutzen die Angebote unserer St. Gertrud-Gemeinde wie Bibelentdecker, Schatzgräber, Trudis Kids, Minijungschar

und TrueStory oder besuchten den Konfirmandenunterricht.

In ihrer Freizeit liest sie gern, verbringt viel Zeit mit ihrer Familie und trifft gern Freunde. Regelmäßig macht sie Urlaub im Kloster und genießt dort die Ruhe.

Am 18. Mai kann man Katharina Müller auch neben den Öffnungszeiten unseres Kirchenbüros persönlich kennenlernen; da wird sie im Gottesdienst in unserer Gemeinde begrüßt.

Stefan Preuß

Kinder

Eltern-Kind-Kreis

im Gemeindehaus in Pattensen
2-wöchentlich, mittwochs: ab 9.30 Uhr
Kontakt: Josefine Kuchenbecker, Tel. 0157 / 815 766 41

Minijungschar (5, 6 oder 7 Jahre)

in Pattensen, montags: 17.00 - 18.00 Uhr
Kontakt: Merle Peters, Tel. 0157 / 702 142 13
merlezuhause@gmail.com

Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse)

in Pattensen, sonnabends: 10.00 - 11.30 Uhr
Kontakt: Sara Weckner, Tel. 04171 / 55 19
s.weckner@kirchengemeinde-pattensen.de

St. Gertrud-Pfadfinder für Jungen und Mädchen (ab der 4. Klasse)

„Biber“ in Pattensen, donnerstags: 16.30 - 18.00 Uhr
Kontakt: Sophie Hua, Tel. 04173 / 21 90 104
sphhua@gmail.com

„Neu“ in Pattensen, dienstags: 16.30 - 18.00 Uhr
Kontakt: Phillip Jarsetz, (frodo), Tel. 0152 / 576 797 10
phillip.jarsetz@gmail.com

Jugendliche

St. Gertrud-Pfadfinder für Jungen (ab der 7. Klasse)

„Wölfe“ in Pattensen, mittwochs: 17.00 - 19.00 Uhr
Kontakt: Jesse Dabelstein, Tel. 0151 / 156 223 52
pfadfinder@kirchengemeinde-pattensen.de

Teenkreis für Jugendliche (7. - 10. Klasse)

in Pattensen, freitags: 18.30 - 20.00 Uhr Programm und dann
freie Zeit mit Baguetten, Getränken und
Abendabschluss spätestens bis 21.00 Uhr
Kontakt: Lena Longuet, Tel. 0151 / 572 016 35
nel.nol@t-online.de

Jugendkreis „Fisherman's Friends“ (ab 16 Jahren / 10. Klasse)

in Pattensen, donnerstags: 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Andre Soltau Tel. 0171 / 581 155 2
andre@soltau.dev

Dienstagstreff

in Pattensen, alle 14 Tage, dienstags: 9.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Ruth Beecken, Tel. 04171 / 66 85 110
Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Seniorenstübchen

in Pattensen, jeden 2. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: Kerstin Grundmann, Tel. 04173 / 58 08 99
kerstin-grundmann@gmx.de
Bärbel Runge, Tel. 04185 / 58 30 23
baerbel.runge@gmx.de

Bibelabend für Frauen

Termine nach Absprache
Kontakt: Evelyn Kuchenbecker, Tel. 04173 / 51 10 45
evi.kuchenbecker@web.de

Hauskreise

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 04173 / 330

Offene Bibelgesprächsrunde

in Pattensen, alle 14 Tage, dienstags: 10.00 - 11.00 Uhr
Kontakt: Bernd Wahlmann, Tel. 04171 / 7 47 64

Besuchsdienstkreise

Kontakt: Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Musik

Flötenchor

montags: 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Heike Kalawinski, Tel. 04171 / 60 78 07

Posaunenchor Jungbläser

montags: 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Uwe Hartmann, Tel. 04173 / 63 24

Posaunenchor

montags: 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Gunther Loest, Tel. 0160 / 967 222 75

Family-Chor

in Pattensen, einmal monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst,
Termin nach Absprache
Kontakt: Sophie Hua, Tel. 0159 / 0473 25 45

Monatsspruch für Mai:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag. *Spr 3, 27*

- 7. Mai Sonntag**
11:00 GoIn-Gottesdienst
mit Pastorin Ann Kristin Mundt
- 13. Mai Sonnabend**
19:00 Jugendgottesdienst
mit Jugendreferentin Desirée Güth
- 14. Mai Sonntag**
10:00 Gottesdienst mit Prädikantin Karin Strunk
- 18. Mai Donnerstag / Christi Himmelfahrt**
11.00 Open-Air-Gottesdienst im Kirchgarten
mit Pastorin Ann Kristin Mundt
und Lektorin Katja Stachnow
mit Kinderprogramm
anschließend gemeinsames Mittagessen
- 21. Mai Sonntag**
10:00 Bergfestgottesdienst der Konfirmanden
mit Konfirmandentaufen
und Pastorin Ann Kristin Mundt
- 28. Mai Pfingstsonntag**
10:00 Festgottesdienst mit Pastor Kai-Uwe Hecker
- 29. Mai Pfingstmontag**
10:00 Festgottesdienst mit Pastorin Ann Kristin Mundt



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www. Kirchengemeinschaft.de](http://www.Kirchengemeinschaft.de)



Monatsspruch für Juni:

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle. Gen 27, 28*

4. Juni Sonntag

10:00 Gottesdienst
mit Prädikantin Karin Strunk



18:00 GoIn-Night-Gottesdienst
mit Pastorin Ann Kristin Mundt



11. Juni Sonntag

10:00 Open-Air-Taufgottesdienst
in Tangendorf
mit Pastorin Ann Kristin Mundt
und Pastor Kai-Uwe Hecker



18. Juni Sonntag

10:00 Gottesdienst



25. Juni Sonntag

11:00 GoIn-Gottesdienst



Die Schatzgräber - unser Kindergottesdienst

Die Schatzgräber treffen sich am Sonntag immer dann, wenn in der Gottesdienstliste die Schatzkiste beim Gottesdienst zu sehen ist. Sie treffen sich zum Gottesdienstbeginn im Gemeindehaus. Mit Liedern, Geschichten und Spielen heben sie auf kindgerechte Art Schätze des Glaubens. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Begleitet bei der Schatzsuche werden sie von einem Mitarbeitendenteam.



gemeinde-Pattensen.de und in den kirchlichen Nachrichten der Tagespresse.



Schwerpunkt Personalangelegenheiten

Bewährtes und neues Personal

In der Februarsitzung des Kirchenvorstandes (KV) ging es schwerpunktmäßig um Personalangelegenheiten.

Friedhofsarbeiter

Das Beschäftigungsverhältnis mit Hans-Ulrich Dederke als unserem Friedhofsarbeiter und Küster für die Außenanlagen rund um die Kirche wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Katharina Müller, unsere neue Pfarrsekretärin

Nachdem der KV im Januar dieses Jahres die Ausschreibung der Pfarrsekretärinnenstelle auf den Weg gebracht hatte, führte eine Arbeitsgruppe die Bewerbungsgespräche. Wir sind dankbar, dass wir vier gute und qualifizierte Bewerberinnen hatten. Am meisten überzeugt hat uns Katharina Müller aus Luhdorf.

Der KV ist der Empfehlung der Arbeitsgruppe gefolgt und hat sich einstimmig für Katharina Müller als Nachfolgerin von Kerstin Völker ausgesprochen. Der formale Beschluss für ihre Anstellung ab dem 15.04.23 erfolgte in der Märzszung.

Pfarrstelle II

Die Pfarrstelle II von Pastor Carsten Stock war im Februar zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Leider sind keine Bewerbungen eingegangen, sodass die Pfarrstelle im März erneut ausgeschrieben worden ist. Derzeit gibt es sehr viele freie Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche Hannovers. Wir hoffen dennoch, dass eine Wiederbesetzung ab Sommer möglich ist.

Kindertagesstättenverband

Des Weiteren beschloss der KV, Stefan Preuß als Vertreter des KV in den Vorstand des Kindertagesstättenverbandes zu entsenden. Unterstützt wird er in dieser Aufgabe von Carola Bockelmann, die dort langjähriges Mitglied ist.

Verwendung der Leinwand in unseren Gottesdiensten

Mittlerweile ist es in vielen Gottesdiensten normal geworden, die Leinwand zu benutzen, um dort Lieder zu projizieren, und das nicht nur wie früher bei Jugendgottesdiensten oder besonderen Anlässen. So können unkompliziert Lieder gesungen werden, die nicht im Gesangbuch stehen. Außerdem wird es für die Feier von zeitgemäßen Gottesdiensten immer

wichtiger, auch Bilder oder Videos einblenden zu können. Und bei sehr gut besuchten Gottesdiensten wie am Heiligen Abend, den Konfirmationen oder wie zuletzt beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden bietet die Leinwand die Möglichkeit, das Geschehen im Altarraum so auf die Leinwand zu übertragen, dass auch diejenigen etwas sehen können, die unter oder auf der Seitenempore sitzen.

Durch die bauliche Form unserer St. Gertrud-Kirche ist es allerdings nicht leicht, einen geeigneten Platz für die Leinwand zu finden. Der beste Platz ist dort, wo jetzt die Kanzel steht. Um die neue Leinwandposition zu testen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Kanzel probeweise nach hinten zu versetzen.

Verschiedene Berichte sowie Rück- und Ausblick von Pastor Carsten Stock

Neben einigen formalen Beschlüssen zu Stellenbesetzungen (siehe oben) und Fortbildungen bildeten in der März Sitzung verschiedene Berichte einen Schwerpunkt.

So informierte Arne Kuchenbecker über die aktuelle Situation der Schattenschulen in Nepal (s. S. 28). Er war im Februar in Nepal gewesen und hatte dort mit den Verantwortlichen der Schattenschulen gesprochen.

Außerdem blickte Carsten Stock zurück auf seinen Dienst in der Kirchengemeinde Pattensen, verbunden mit einem Ausblick auf das, was Kirchengemeinde und Kirche insgesamt aus seiner Sicht in den nächsten Jahren im Blick behalten sollten.

Sein Rückblick war geprägt von großer Dankbarkeit. Er fühle sich selbst durch seinen Dienst beschenkt. Insbesondere weil er miterleben durfte, wie Menschen zum Glauben an Jesus gefunden haben oder im Glauben gewachsen sind.

Für die Zukunft halte er für wichtig, kontinuierlich an zeitgemäßen Gottesdienstformen zu arbeiten. Regelmäßig besondere Seminare oder Aktionen anzubieten, die Menschen zum Glauben einladen, sei ebenfalls wichtig.

Bleibende Herausforderung sei es, Ehrenamtliche für die vielfältigen Aufgaben in der Kirchengemeinde zu gewinnen und zu begeistern – vom Kirchenvorstand über die Mitarbeit in Besuchsdiensten, bei Gottesdiensten oder in der Arbeit mit Senioren, Jugendlichen und Kindern. Bei allen Herausforderungen sei es gut zu wissen, dass Jesus Christus der Herr seiner Gemeinde und Kirche sei.

Für den Kirchenvorstand,

Carsten Stock

Verabschiedung von Kerstin Völker

Foto: Desirée GÜth



Am 1. März dieses Jahres hatte Kerstin Völker ihr 10-jähriges Dienstjubiläum als Pfarrsekretärin unserer Kirchengemeinde gefeiert. Zum 30. Juni wird sie nun ihre Tätigkeit in unserem Kirchenbüro auf eigenen Wunsch beenden, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben.

Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich sehr herzlich für das große Engagement von Kerstin, ihre hohe Verbundenheit mit unserer Gemeinde, ihre große Kompetenz und nicht zuletzt für ihre herzliche und freundliche Art.

So sehr ich ihr Ausscheiden bedaure, so gut kann ich ihre Gründe ver-

stehen. Mich freut sehr, dass sie mit unserer Gemeinde auch weiterhin verbunden bleibt.

Wer im Kirchenbüro angerufen hat oder vorbeigekommen ist, wurde von Kerstin immer freundlich begrüßt und dann sehr kompetent bei allen Anliegen begleitet. Ich habe nur gute Rückmeldungen zu ihrer Arbeit bekommen.

Kirchenbuch- und Kalenderführung, Friedhofsverwaltung, die Vor- und Nachbereitung der verschiedensten kirchlichen Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen, Trauungen und Beerdigungen hat sie stets souverän erledigt.

Besonders geschätzt habe ich an ihr, dass sie immer vorausschauend und verantwortungsbewusst gearbeitet hat. In meiner Funktion als Vorsitzender des Kirchenvorstandes hat sie mich hervorragend unterstützt. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihre Loyalität bin ich ihr von Herzen dankbar. Besonders wertvoll war für mich, dass Kerstin unsere Gemeindegemeinschaft auch innerlich mitgetragen und im Gebet begleitet hat.

Für ihren weiteren Lebensweg wünsche ich Kerstin und ihrer Familie alles Gute und Gottes reichen Segen.

Sehr dankbar und froh sind wir als Kirchenvorstand, dass wir schon ab dem 15. April ihre Nachfolgerin, Katharina Müller aus Luhdorf, anstellen konnten. So kann sie noch von Kers-

tin Völker in den Dienst als Pfarrsekretärin eingeführt werden.

Im Portrait auf Seite 15 haben wir Katharina Müller vorgestellt. Schauen Sie gerne bei ihr im Kirchenbüro vorbei oder rufen Sie an.

Carsten Stock

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden

4. Juli 2023 um 19 Uhr in der Kirche

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2025 konfirmiert werden möchten (Jahrgänge 2010/11 bzw. ab August dieses Jahres im 7. Schuljahr), sind mit ihren Eltern herzlich zur Anmeldung für den Konfirmandenunterricht in die St. Gertrud-Kirche eingeladen.

An diesem Abend informieren Jugendreferentin Desirée Güth und Pastorin Ann Kristin Mundt über Inhalte, Angebote und Ziele der Konfirmandenzeit. Im Anschluss daran kann die Anmeldung vorgenommen werden. Wir bitten darum, wenn vorhanden, den Taufnachweis (gerne als Kopie aus dem Familienstammbuch) mitzubringen.

Auf unserer Homepage stehen die wichtigsten Informationen schon im Vorfeld unter der Rubrik „Was tun, wenn...ich konfirmiert werden möchte“ zur Verfügung. Auch das Anmeldeformular kann dort heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Vorkonfirmandenjahr mit euch!

Desirée Güth und Ann Kristin Mundt

Abschluss der Kindergarten-Bibel-Tage



Am 19. März fand der Familiengottesdienst zum Abschluss der Kindergarten-Bibel-Tage statt.

Die ganze Woche haben sich Kinder und Erzieher mit der Geschichte von „Zachäus auf dem Baum“ aus Lukas‘ Evangelium Kapitel 19, Verse 1-10 beschäftigt.

Nach einem gemütlichen Frühstück, welches eingenommen wurde so wie zur Zeit Jesu, auf dem Boden und mit den Händen, wurde täglich in altershomogenen Gruppen gebastelt, geturnt oder kräftig die Geschichte rauf und runter in verschiedenen Variationen gehört und nachgespielt. Langezeit war nicht Teil unseres Programms.

Natürlich durfte das Singen dabei nicht fehlen. Sogar an drei Tagen

hatten wir Besuch von Ann-Kristin Mundt und Christopher Kirchenmaus, die uns beide einige spannende Sachen erzählt haben, so wie zum Beispiel, wie die Schwester Maus ALLE Süßigkeiten vom Faslam ihres Bruders aufgegessen hat und er ziemlich wütend war...

Aber die Mama hat nicht mit ihr geschimpft, was Christopher natürlich nicht begriffen hat, bis er von Jesus gehört hat und wie dieser mit den Menschen umgegangen ist.

Wir hoffen alle, dass Groß so wie Klein Spaß hatten und nun die Botschaft von Gott nahe behalten: Du bist geliebt, und Jesus ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

*Text & Foto:
Trudis Arche Team*

Unterstützung in der Vakanzzeit unserer 2. Pfarrstelle

Seit dem 1. Mai ist die Pfarrstelle II unserer Gemeinde nun offiziell vakant. Nach Rücksprache mit dem Superintendenten Christian Berndt wird Pastorin Ann Kristin Mundt in den folgenden Wochen und Monaten mit Blick auf die Gottesdienste und Beerdigungen von Pastor Kai-Uwe Hecker und Pastor Ulrich Hahn unterstützt. Die beiden Pastoren stellen sich im Folgenden kurz vor:



Mein Name ist Kai-Uwe Hecker. Viele wissen vielleicht, dass ich lange Zeit Pastor in der Kirchengemeinde Stelle war. Seit August 2022 arbeite ich als Schulpastor an der Berufsschule in Winsen, bin aber darüber hinaus immer noch gerne unterwegs, um Gottesdienste zu feiern, zuletzt in Lüneburg, unserem neuen Wohnort, oder in Winsen und demnächst in Pattensen. Menschen und Gemeinde sind mir ja nicht ganz unbekannt, und so freue ich mich, in den kommenden Wochen und Monaten Pastorin Mundt in der Vakanzzeit unterstützen zu können.



Mein Name ist Ulrich Hahn; ich war Pastor in Ihrer Nachbargemeinde St. Jakobus in Winsen bis zum Beginn meines Ruhestandes im Sommer 2021. Einige von Ihnen kennen mich auch aus der Mitarbeit im Kirchenkreis – ich war ja viele Jahre Vorsitzender der Kirchenkreissynode (damals Kirchenkreistag). In den kommenden Wochen und Monaten werde ich Pastorin Ann Kristin Mundt besonders bei den Beerdigungen helfen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrer Gemeinde!

Wenn Sie zu einem der Pastoren Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Neues Licht aufs Pfarrhaus ...



Bei genauerem Hinsehen und unter Beratung mit einem Sachverständigen wurde deutlich: die Bäume sind vielfach durch die Trockenheit der vergangenen Sommer geschädigt, und sie werden bald ihr naturgemäßes Lebensalter erreicht haben und absterben.

Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Bäume jetzt zu fällen und den Pfarrgarten im Zuge der Sanierung des Pfarrhauses I neu anzulegen.

Wer in diesen Tagen am Pfarrhaus I vorbeigeht, dem fällt unweigerlich ins Auge, dass die großen Bäume, die den Garten umsäumten, gefällt worden sind. Diese Maßnahme wurde nötig, weil im vergangenen Winter bereits drei Bäume bei einem Unwetter umgestürzt sind und das Pfarrhaus I nur knapp verfehlt haben.

Bis es soweit ist, bitten wir den zugegebenermaßen etwas unansehnlichen Anblick zu entschuldigen. Für Nachfragen und Anregungen stehen Pn. Mundt und Eckhard Sayk aus dem Kirchenvorstand zur Verfügung.

Text und Foto: Ann Kristin Mundt

Auf nach Madagaskar!

Bildvortrag von Christa und Jean Marie Bearivo

Am 10. Juni um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus



Lutherischen St. Gertrud-Gemeinde zu Pattensen über unser Leben und unseren Dienst auf Madagaskar berichten und gerne auch Fragen beantworten.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie bei unserem Bildvortrag persönlich begrüßen zu dürfen.

Christa und Jean Marie Bearivo

Fotos: privat

Wer kennt sie nicht, die niedlichen Lemuren, die aromatische Vanille, den wilden Pfeffer, die riesigen Baobab Bäume und das alte Lied “Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord“?

Aber wie leben die Menschen auf Madagaskar? Was bewegt sie, woran glauben sie, welche Schwierigkeiten und Ängste haben sie?

Wir sind Christa und Jean Marie Bearivo aus Madagaskar. Ich, Christa, bin in Scharmbeck aufgewachsen, und die St. Gertrud-Gemeinde ist meine Heimatgemeinde, die mich schon über viele Jahre begleitet und liebevoll unterstützt.

Mein Mann, Jean Marie, ist Madagasse. Gemeinsam werden wir am 10. Juni 2023 in der Evangelisch-



Lemure

Schattenschulen in Nepal - wie geht es weiter?

Im Oktober 2022 hatte ich das letzte Mal an dieser Stelle von den Schattenschulen berichtet. Ende Februar/Anfang März bin ich für eine Woche nach Nepal geflogen, um Ishwor und seine Ehefrau Kamala zu besuchen, die die Schattenschulen leiten. Gemeinsam haben wir die Planung aufgenommen für die Zeit nach Juli 2023, wenn die Unterstützung aus England endet und das Projekt mit deutlich weniger Geld wird wirtschaften müssen.

Neben den Planungen, für die wir uns meistens abends zusammen gesetzt haben, sind wir täglich mit dem allradgetriebenen Mahindra (Jeep oder Landrover auf indisch) in die Berge gefahren, dorthin, wo die beiden Volksgruppen der Tamang und Chepang wohnen, um die verschiedenen Orte zu besuchen, in denen die Schattenschulkinder wohnen bzw. teilweise auch beschult werden.

Auf diesen Touren kommen alle Abenteuer- bzw. Ralleyliebhaber auf ihre Kosten, denn es gibt nur für den halben Weg befestigte Straßen, danach nur noch zumeist steile Geröllwege, die dem Auto und den Insassen alles abverlangen. Zu dem am weitesten entfernt liegenden Dorf (eher eine kleine Siedlung von ein paar ver-

streut liegenden Lehmhäusern) führen wir mehr als zweieinhalb Stunden, davon fast zwei Stunden, auf den beschriebenen Wegen bzw. durch felsige Flussbetten. Ich schildere das so ausführlich, da die meisten Schulkinder bis zu zwei Stunden an jedem Morgen auf diesen Wegen zur Schule laufen, z.T. eher klettern, und am Nachmittag dann noch einmal die gleiche Strecke bergauf zurück nach Hause.

In den Schulen und den Familien wurden wir bei unseren Besuchen auch von Kirchengemeinden auf einen Tee und einen gemeinsamen Austausch eingeladen. Etwa 20 Gemeinden gibt es in diesem Gebiet. Die Gemeinden, insbesondere oben in den Bergen, sind eher klein und haben 10 bis 15 Mitglieder. Die Kirchengemeinden weiter unten sind dann etwas größer und haben oft eher zwischen 50 und 100 Mitglieder. Die Kirchengemeinden sind in der Regel auch die Impulsgeber für die Schattenschulen. Dort wird ein Bedarf in der Nachbarschaft gesehen und um Unterstützung durch die Schattenschulen gebeten.

Ishwor und Kamala hatten sich im Vorfeld meines Besuchs schon viele Gedanken gemacht.

Kamala, die bisher die Vor-Ort-Einsätze organisiert hat, bei denen

die Dorfbewohner in unterschiedlichen Themengebieten (Hygiene, Zwangsverheiratung minderjähriger Mädchen, Umgang mit Geld, Alkoholprobleme usw.) geschult wurden, hat nun eine andere Arbeit bei einer internationalen Hilfsorganisation an-

die Regierungsorganisationen inzwischen sehr wohlwollend mit den Schattenschulen umgehen. So ist es jetzt in einigen Schulen möglich, dass Schattenschulklassen in einem Raum innerhalb der staatlichen Schulen stattfinden können.



Foto: Ein Dorfbewohner.

Einladung zum Essen bei der Großfamilie Chepang

genommen. Sie wird Ishwor trotzdem weiterhin bei den Lehrerfortbildungen unterstützen. Die Unterstützungsmaßnahmen für die Dorfgemeinschaften der Schattenschulkinder werden wir allerdings bis auf weiteres einstellen.

Als weitere Maßnahme haben wir beschlossen, wo es die Möglichkeit gibt, Schattenschulklassen direkt in der staatlichen Schule zu organisieren. Ich hatte davon berichtet, dass

Vorteil ist, dass die ansonsten sehr kleinen Schattenschulklassen vor Ort nun zu größeren Gruppen zusammengefasst werden können und damit Lehrende eingespart werden. Außerdem ist der Übergang von der Schattenschulklasse zum regulären Schulbesuch sehr viel einfacher.

Fortsetzung auf S. 30 ►

► Fortsetzung von S. 29 - Schattenschulen

Nachteilig ist, dass es schwieriger sein wird, alle Eltern davon zu überzeugen, ihre ja noch recht kleinen Kinder in die Schattenschulen zu schicken. Hier haben wir die umliegenden Kirchengemeinden um Unterstützung gebeten, die ja den direkten Zugang zu den betroffenen Familien haben und ggf. auch organisieren können, dass ältere Schulkinder die jüngeren Schattenschulkinder abholen und auf dem Weg zur Schule begleiten.

Die oben beschriebenen Maßnahmen werden wir ergreifen, um Kosten zu sparen. Derzeit überweist die Kirchengemeinde Pattensen Spenden in Höhe von 12.000 Euro jährlich. Das reduzierte Schattenschulprogramm

wird überschlägig etwa 20.000 Euro im Jahr kosten. Ein wenig Unterstützung wird aus England auch noch über den Juli 2023 hinaus erwartet. Wieviel das sein wird, ist noch nicht klar. Ich rechne damit, dass wir etwa 16.000 - 17.000 Euro jährlich benötigen werden.

Dankbar bin ich, dass es bereits erste weitere Unterstützungszusagen gibt. Über unseren Förderverein sind alle Spenden steuerlich absetzbar. Bitte dazu Zweck und die eigene Adresse angeben.

Wer mehr zum Projekt erfahren möchte, kann mich gerne ansprechen.

Arne Kuchenbecker

Freud und Leid:

*Taufen,
Kirchliche Hochzeiten,
Geburtstage und
Kirchliche Beerdigungen*

veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe.

Bankverbindungen

Foerdereverein St. Gertrud:

Volksbank Lüneburger Heide:

IBAN: DE21 2406 0300 4300 1866 00 BIC: GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: DE46 2075 0000 0060 1065 72 BIC: NOLADE21HAM

St. Gertrud-Stiftung:

Volksbank Lüneburger Heide:

IBAN: DE93 2406 0300 4300 2501 00 BIC: GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: DE76 2075 0000 0090 0583 71 BIC: NOLADE21HAM

Jubelfeste und kirchliche Amtshandlungen

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Pattensen wird regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der St. Gertrud-Gemeinde zu Pattensen i. Lbg., Kirchenweg 2, 21423 Winsen (Luhe)

Redaktion: Pastorin Ann Kristin Mundt (v. i. S. d. P.),

Jürgen Bechstedt (Layout), Frank Dannenberg, Stefan Preuß, Nadja Radtke

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, **Auflage: 4.400** Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Mai 2023

Bildnachweis:

Titel: truestory, Foto: Felix Tylla

Seite 2: Frank Dannenberg

Seite 25: privat

Rückseite: Kleidersammlung am 25. März 2023, Frank Dannenberg



Diese Ausgabe des Gemeindebriefes können Sie sich auch als PDF von unserer Webseite herunterladen:

www.kirchengemeinde-pattensen.de / Aktuelles

Kirchenbüro St. Gertrud

Kerstin Völker ☎ 04173 / 330 - **FAX** 04173 / 5 99 49 57
..... ✉ kirchenbuero@kirchengemeinde-pattensen.de

Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag, 9.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr

Homepage:..... www.kirchengemeinde-pattensen.de

Pastorin Ann Kristin Mundt ☎ 04173 / 335
..... ✉ ak.mundt@kirchengemeinde-pattensen.de

EC-Jugendreferentin

Desirée Güth..... ☎ 04173 / 5 81 07 45
..... ✉ d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de

Friedhofsverwaltung

Kerstin Völker ☎ 04173 / 330
..... ✉ friedhofsverwaltung@kirchengemeinde-pattensen.de

Küsterin Christel Meyer ☎ 04173 / 67 48

Evangelischer Kindergarten Trudis Arche

Silke Ebel ☎ 04173 / 70 28
..... ✉ pattensen@kita-verband-winsen.de

Diakoniestation Winsen ☎ 04171 / 6 92 60
..... ✉ info@diakonie-hittfeld-winsen.de

Ambulanter Hospizdienst Winsen

im Kirchenkreis Winsen ☎ 0175 / 8 42 88 11



***Am 25. März 2023
Kleidersammlung in den
Dörfern unserer Gemeinde***

